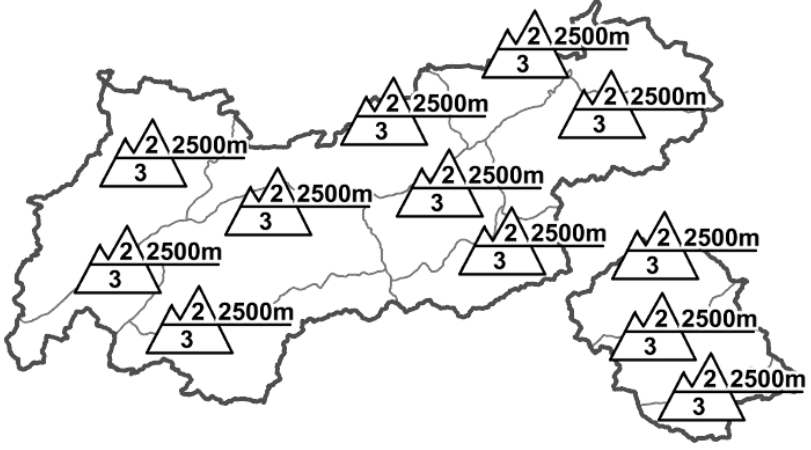






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 1. Mai 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von Tageszeit und Höhenstufe abhängig.

In den hochalpinen Tourengebieten herrschen überwiegend recht günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Dabei ist vor allem auf die im Tagesverlauf ansteigende Gefahr durch Nassschneelawinen zu achten. Diese treten nun zunehmend auch in nordseitigen Hängen auf.

In tiefen und mittleren Lagen steigt wegen der starken Durchfeuchtung der Schneedecke die Gefahr schon in den Vormittagsstunden auf erheblich an. Es ist dann wieder mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen und Grundlawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die Nacht verbreitet klar war, konnte sich ein oberflächlicher Harschdeckel ausbilden. Auf Grund der anhaltend milden Temperaturen verliert dieser aber schon in den Vormittagsstunden an Tragfähigkeit.

Sonnseitig ist die Schneedecke bis oberhalb von 3000m durchfeuchtet, schattseitig bis etwa 2800m Höhe.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich heute in einer östlichen Höhenströmung.

Zunächst bestes Bergwetter, erst gegen Abend besteht örtlich Schauer- und Gewitterneigung. Schwacher Wind aus Nordost bis Südost. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +4 und +7 Grad, in 3000m zwischen -2 und 0 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair